



PRESSE INFORMATION

Geschäftsführerin

Annette Steller

Zollstraße 4

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 8 99 31 67

FAX: 0211 / 13 28 97

e-Mail: annette.steller@stadt.duesseldorf.de

www.spd-duesseldorf.de

11. März 2005

SPD bewertet Wohnen im Hafen kritisch

Die SPD-Ratsfraktion bewertet die Pläne, Wohnen auf der Westseite der Speditionstraße vorzusehen, als äußerst kritisch und zwar aus folgenden Gründen:

Die Hauptsorge geht dahin, dass die geplante Wohnnutzung die Entwicklung der benachbarten Hafenbetriebe in starkem Maße behindert. Wir befürchten, dass mit diesem Planungskonzept Hunderte von gewerblichen Arbeitsplätzen im Hafen gefährdet sind.

Im Übrigen ist immer noch nicht nachgewiesen, dass die Festlegung von Wohnen im Hafen überhaupt zulässig ist. So hat das Gutachten des Staatlichen Umweltamtes Krefeld bezüglich der Geruchsbelastung ein Näherrücken von Wohnnutzung an die bestehende industrielle Struktur zum jetzigen Zeitpunkt ausgeschlossen. Auch die Frage, wie die Lärmproblematik gelöst wird um Wohnen möglich zu machen, ist noch nicht geklärt.

Statt auf der MIPIM bunte Bilder zu präsentieren, sollte der Oberbürgermeister sich dringend um die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in das Neuordnungsgebiet Hafen kümmern. Mit der von CDU und FDP favorisierten „Bimmelbahn“ ist die zu erwartende Verkehrsmenge jedenfalls nicht zu bewältigen. Die SPD erwartet, dass nunmehr unverzüglich die Planung für eine Straßenbahn durch die Hammer Straße umgesetzt wird.